

KULTURMITTLERINNEN UND KULTURMITTLER IM HAUS DER FAMILIE MÜNSTER

Im Haus der Familie Münster werden seit 2010 bzw. 2017 Kulturmittler/innen im Transkulturellen und interreligiösen Lernhaus der Frauen und im Männerforum qualifiziert.

Jeweils 12-16 Frauen bzw. Männer arbeiten ein Jahr lang in einer heterogenen Gruppe gemeinsam zu Themen des Dialogs, der Wahrnehmung, des Perspektivwechsels sowie der Kulturen, Religionen und Weltanschauungen.

Die Frauen und Männer stammen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, sind verschieden hinsichtlich ihres Lebensstandes, der Kinderzahl, des Alters, der Religion / Weltanschauung, ihrer Hobbys, Fähigkeiten und Charismen.

Nach weiteren Schulungen werden sie durch die Stadt Münster als Honorarkräfte an Schnittstellen wie Kitas, Schulen, der Schwangerschaftsberatung und eingewanderten Familien eingesetzt. Ebenso sind sie in Einrichtungen für geflüchtete Menschen tätig.

Haus der Familie Münster -
Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e.V.
Krummer Timpen 42
48143 Münster

Fon 0251 4186 6-0
www.haus-der-familie-muenster.de

Mit dem Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens werden katholische Träger, Kindertageseinrichtungen, Teams und Einzelne bei der spirituellen, religionspädagogischen und pastoralen Kompetenzentwicklung – unter anderem durch ein umfangreiches und vielseitiges Fortbildungsprogramm.

Informationen zu den Angeboten, zum Aktionsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.kita-lebensort-des-glaubens.de



Unsere Angebote sind für Teilnehmer/innen aus dem Bistum Münster kostenlos.

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens
Rosenstraße 16
48143 Münster

Vanessa Fliß
Sekretariat und Sachbearbeitung
Fon 0251 495-551
kita-aktionsprogramm@bistum-muenster.de



Die lebendige Bibliothek

Möglich als Präsenzveranstaltung
oder digital!

Ein Tag für unser
Team 2021

DIE LEBENDIGE BIBLIOTHEK

Kulturmittler/innen aus dem Haus der Familie Münster erzählen ihren Glauben

Drei Kulturmittler/innen kommen in Ihre Kita und erzählen in der Art eines „Lebendigen Buches“ von ihrem persönlichen Glauben bzw. ihrer Weltanschauung.

Dabei geht es ausdrücklich nicht um Wissensvermittlung zu Weltreligionen, sondern um ganz persönliche Glaubensüberzeugungen, Werte und Alltagspraxis.

Wertschätzende Fragen, weiterführende Gedanken und Impulse durch die Erzieherinnen und Erzieher sind ausdrücklich erwünscht.

Christentum und Islam werden auf jeden Fall durch die Kulturmittler/innen thematisiert. Eine weitere Person ordnet sich einer anderen Weltanschauung zu.

Haben Sie und Ihr Team Interesse an einem Teamtag mit der lebendigen Bibliothek?

Kontaktieren Sie uns sehr gerne über Vanessa Fliß (fliß@bistum-muenster.de), Marcus Bleimann (bleimann@bistum-muenster.de) oder Kathrin Wiggering (wiggering@bistum-muenster.de)

WAS DIE LEBENDIGE BIBLIOTHEK MÖCHTE UND WAS NICHT

- Kulturmittler/innen erzählen von ihrem eigenen Glauben bzw. ihrer Weltanschauung und was diese für ihr Leben bedeuten.
- Der Tag bietet die Chance einer persönlichen Reflektion des Glaubens der Erzieher/innen anhand der Erzählungen der Kulturmittler/innen.
- Die Erzieher/innen werden nicht aufgefordert, von ihrem eigenen Glauben zu berichten.
- Bei den Ausführungen der Kulturmittler/innen geht es nicht um „richtige“ oder „falsche“ theologische Aussagen einer Religionsgemeinschaft.
- Die Kulturmittler/innen werden darüber berichten, wovon sie selbst überzeugt sind und was ihnen wichtig für ihr Leben ist. Eine andere Christin / eine andere Muslima würde vielleicht etwas ganz anderes sagen.
- Durch die Lebendige Bibliothek gelingt oft ein sehr intensiver und berührender Austausch über das Thema Glauben, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten und immer auch über die eigene Haltung zu diesem Thema.
- Es geht nicht um die Gestaltung des Kitaalltags mit Familien unterschiedlicher Glaubensüberzeugungen.
- Die Kulturmittler/innen können und werden Sie nicht zu schwierigen Eltern- oder Kindersituationen beraten.
- Zur Klärung der letzten beiden Fragen bieten wir Ihnen gern eine andere Veranstaltung an.

DIE LEBENDIGE BIBLIOTHEK - ÜBERSICHT ZUM MÖGLICHEN ABLAUF

Der Tag mit der lebendigen Bibliothek ist so aufgebaut, dass alle Teilnehmer/innen die Gelegenheit haben, mit allen Kulturmittler/innen einmal ins Gespräch zu kommen.

Der Tag beginnt gegen 8.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

Er könnte folgenden Ablauf haben:

- Beginn und Begrüßungsrunde
- Dialogrunde 1 in zwei Kleingruppen mit je einer Kulturmittlerin / einem Kulturmittler (90 Minuten)
- Pause
- Austausch in der Großgruppe
- Dialogrunde 2 in zwei Kleingruppen mit je einer Kulturmittlerin / einem Kulturmittler (90 Minuten)
- Mittagspause
- Austausch in der Großgruppe
- Dialogrunde 3 in zwei Kleingruppen mit je einer Kulturmittlerin / einem Kulturmittler (90 Minuten)
- Pause
- Austausch und Abschluss in der Großgruppe

Im Jahr 2021 wird auch eine digitale Version angeboten. Die zeitliche Struktur wird dann verändert und verkürzt. Sprechen Sie uns gerne an!